

Ausschuss für Stadtentwicklung	18.05.2016
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	260/2016-7
Stand	05.04.2016

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 05.04.2016 betr. Park + Ride-Anlage an der Haltestelle der Stadtbahnlinie Waldorf

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, ein Planungsbüro mit der Erhebung des Bedarfs der Park & Ride-Parkplätze an den Haltepunkten der Linie 18 zu beauftragen.

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 14.05.2014 hat der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften bezüglich der P&R-Anlage an der Haltestelle der Stadtbahnlinie in Waldorf die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob und mit welchem finanziellen Aufwand eine Erweiterung der P&R-Anlage am Bahnhaltepunkt der Linie 18 möglich ist.

Die Möglichkeiten einer Erweiterung der P+R-Anlage Waldorf vorzugsweise auf städtischen Flächen wurden geprüft. Die Stadt hat in diesem Bereich keine Flächen im Eigentum, die für die Anlage oder Errichtung von Stellplatzanlagen geeignet wären.

Eine im städtischen Eigentum befindliche Fläche östlich der Bahnstrecke wird mittelfristig komplett als Versickerungsanlage durch den Stadtbetrieb Bornheim in Anspruch genommen.

Die CDU- Fraktion hat jetzt beantragt; die Verwaltung zu beauftragen, bis zu den Haushaltsberatungen 2017/2018 die Kostenschätzung für eine Erweiterung der P+R Anlage in Waldorf vorzulegen.

Es liegen jedoch keine Erkenntnisse über den quantitativen Bedarf an zusätzlichen Stellplatzanlagen vor. Insofern ist eine Kostenermittlung derzeit nicht zielführend, da hinsichtlich der Größe der zu erwerbenden Fläche noch keine Anhaltspunkte vorliegen und somit weder die Grunderwerbskosten noch die Ausbaukosten abschließend zu ermitteln sind. Grundsätzlich kann jedoch davon ausgegangen werden, dass bei der Errichtung von P+R-Anlagen für die Herstellung eines einzelnen Stellplatzes Kosten von rund 5.000,- € bis 6.000,- € anfallen.

Im Rahmen der zurückliegenden Haushaltsberatungen wurde bereits über die Erweiterung der P+R-Anlagen in Walberberg, Merten und Roisdorf diskutiert. Auch die P+R-Anlage in Bornheim ist stark genutzt und könnte gegebenenfalls erweitert werden. Da auch zu diesen Haltepunkten keine Zahlen vorliegen, bietet es sich an, für die betreffenden Haltepunkte im Bereich der Stadtbahnlinie eine Gesamtuntersuchung durchzuführen.

Entsprechend empfiehlt die Verwaltung, ein externes Planungsbüro mit der Erhebung des Stellplatzbedarfs an den Haltepunkten Walberberg, Merten, Waldorf, Bornheim und Roisdorf zu beauftragen. Aufbauend auf den Untersuchungsergebnissen sollte ein Gesamtkonzept

zum Ausbau der erforderlichen Stellplätze erarbeitet und deren Möglichkeit der Finanzierung im Rahmen von Fördermaßnahmen geprüft werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag